



Interdisziplinäres Symposium

›Ortskontraste – Stadtvergleiche – Urbane Räume im Widerspruch‹

19. und 20. November 2015

Universität Bremen

Tagungsort: Institut français

Contrescarpe 19, Bremen

Bremen Heidelberg Series on Urban Communication # 5

Eine Veranstaltung des Urban Space Research Network (USRN) mit den Fachgebieten Interdisziplinäre Linguistik (Universität Bremen), Anglistische Sprachwissenschaft (Universität Heidelberg) und Stadtgeographie (Universität Bremen)

Call for Papers

Das diesjährige Symposium des Urban Space Research Network (USRN) befasst sich als fünfte Veranstaltung der „Bremen-Heidelberg Series on Urban Communication“ mit dem Thema des Orts- und Städtevergleichs aus interdisziplinärer Perspektive. Kontrastierungen von urbanen Räumen gehören zu den verbreiteten und international wirksamen Strategien der Bedeutungsaufladung städtischer Räume. Im Sprechen in und über Urbanität kommen hierarchisierende Vergleiche regelmäßig vor. Das Symposium will die Vielfalt und Wirkungskraft solcher Kontrastierungsroutinen aus der Perspektive verschiedener stadtorientierter Disziplinen in den Blick nehmen. Zu unterscheiden sind dabei Orts-, Quartiers- und Stadtvergleiche ebenso wie urbane, regionale, nationale und internationale Kontrastbezüge. Während Vergleiche von Stadtteilen intra-urban (Berlin Friedrichshain vs. Berlin Kreuzberg) und trans-urban (Berlin Friedrichshain vs. New York Brooklyn) erfolgen, werden Städte intra-regional (Mainz vs. Wiesbaden), intra-national (Bern vs. Zürich) und inter-national (Berlin vs. London) in Beziehung gesetzt.

Das Symposium soll Typen der Ortskontrastierung und des Stadtvergleichs als Zweck und Effekt des Place-Making erörtern und dabei insbesondere unterschiedliche Figuren und Funktionen der Bedeutungsproduktion fokussieren. Dabei wird zu diskutieren sein, welche figurativen und funktionalen Muster in Abhängigkeit von Vergleichstypen zu bestimmen sind. Darüber hinaus soll die Inwertsetzung von Ortskontrasten und Stadtvergleichen in verschiedenen Feldern des Place-Making untersucht werden: Welche Bezüge bestehen zwischen den Bedeutungsproduktionen des Stadtmarketings und denen lokaler Protestgruppen; was unterscheidet sozial- von finanz- oder verkehrspolitischen Vergleichen?

Die Perspektive des Symposiums ist interdisziplinär und berücksichtigt Themen aus den Bereichen der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft, Geographie, Soziologie, Architektur und allen benachbarten Disziplinen, die einen Fokus auf urbane Räume als Arena von Widersprüchen und Kontrastierungen haben. Das Symposium setzt die Diskussionen des USRN der letzten Jahren fort (vgl. www.usrn.de), es ist aber prinzipiell geöffnet für neue Beiträge und Vortragende, die herzlich zur Teilnahme eingeladen sind.

Bitte senden Sie themenbezogene Abstracts von maximal 400 Wörtern und Angaben zu Ihren Forschungsgebieten und Ihrer institutionellen Einbettung sowie ein Kurz-CV bis zum 10. Juli 2015 an usrn@uni-bremen.de. Die eingesandten Abstracts werden begutachtet. Eine Benachrichtigung über die Annahme des Abstracts erfolgt bis zum 20. Juli 2015.

Die Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch.

Konferenzorganisation / Conference organisers

Prof. Dr. Beatrix Busse (Universität Heidelberg)

Prof. Dr. Julia Lossau (Universität Bremen)

Prof. Dr. Ingo H. Warnke (Universität Bremen)

Urban Space Research Network

www.usrn.de

info@usrn.de